



Merkblatt zur Beratung von Fachkräften und Trägern

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie interessieren sich als Fachkraft oder als Team für eine Beratung hinsichtlich einer Familie mit psychisch erkrankten Eltern, die Sie betreuen?

Sie bieten ein auf psychisch erkrankte Eltern oder deren Kinder spezialisiertes Angebot an und möchten dieses weiterentwickeln oder planen ein solches Angebot?

Sie wollen ein Patenschafts- oder Mentoring-Programm aufbauen oder weiterentwickeln?

Dann freue ich mich auf Ihre Anfrage!

Bitte lesen Sie sich vorab dieses Merkblatt durch, das wichtige Informationen zur Beratung, meinen Konditionen und mir als Beraterin enthält.

Anschließend füllen Sie bitte das Formular „Beratungsanfrage für Fachkräfte“ aus und mailen es an: beeck@netz-und-boden.de oder schicken es mir auf dem Postweg zu.

Ich bin schon gespannt auf Ihre Anfrage und danke Ihnen für das mir damit entgegen gebrachte Vertrauen.

1. Allgemeine Fragen zur Beratung

Wen berate ich als Fachkraft?

Fachkräfte, die mit Kindern oder deren psychisch erkrankten Eltern arbeiten. Das sind vor allem Menschen, die im Bereich der Jugendhilfe (einschließlich Kita) oder in der Erwachsenenpsychiatrie arbeiten.

Wenn Sie zwar Fachkraft sind, aber Ihr Beratungsbedarf aus dem privaten Bereich kommt, fallen Sie in meiner Beratung unter Privatpersonen. Bitte lesen Sie das entsprechende Merkblatt für Privatpersonen und füllen das entsprechende Formular aus.

Was schließt eine Beratung aus?

Wenn ich beim Durchlesen der Beratungsanfrage merke, dass ich nicht die geeignete Ansprechpartnerin für Ihre Fragestellung bin. Ich werde mich bemühen, Sie in diesem Fall an entsprechende Stelle weiter zu vermitteln.

Über welche Kanäle wird beraten?

Die Beratung findet in der Regel

- ▷ am Telefon
- ▷ online via Zoom (mit datenschutzkonformer Einstellung!) oder
- ▷ in meinen Räumen in Berlin-Spandau statt.

Gegen einen Aufpreis (je nach Aufwand für die An- und Abfahrt) kann eine Beratung auch in Ihren Räumlichkeiten stattfinden.

Wie lange dauert eine Beratung?

Das hängt von der konkreten Anfrage ab.
Fallberatungen dauern in der Regel 90 Minuten.

Beratungen von Einrichtungen, die ein Angebot für die Zielgruppe planen oder ein vorhandenes Konzept überdenken wollen, sollten mind. zwei Stunden eingeplant werden.

Zu welchen Zeiten beraten Sie?

In der Regel berate ich an Werktagen zwischen 9:00 Uhr und 16:30 Uhr.

Wie bekomme ich einen Termin?

Sie füllen das Formular für Fachkräfte/Träger aus. Das ermöglicht mir, mir einen grundsätzlichen Überblick über Ihre Anfrage zu verschaffen und einzuschätzen, ob ich die richtige Beraterin für Ihre Anfrage bin.

Sie erhalten von mir einen Terminvorschlag, sobald Sie mir den Beratungsanfragebogen ausgefüllt und per E-Mail an beeck@netz-und-boden.de zugeschickt haben. Den Bogen finden Sie als Word-Dokument zum Herunterladen online unter <https://www.netz-und-boden.de/beratung-fachkraefte/>

Wie lange dauert es, bis ich einen Termin bekomme?

Das ist sehr unterschiedlich und hängt von Ihrer zeitlichen Flexibilität und meinen freien zeitlichen Ressourcen ab. Ich versuche, Ihnen innerhalb von ein bis zwei Wochen einen Termin anzubieten, manchmal lässt sich eine längere Wartezeit leider nicht vermeiden.

Wie erreiche ich Sie am vereinbarten Termin?

telefonisch: 03327/ 52 063 59
online über den Zoom-Link, den ich Ihnen vorab zugemailt habe.
Bitte installieren Sie vorab das Programm zoom (kostenlos!) auf Ihrem Rechner.

Merkblatt

zur Beratung
für Fachkräfte/Träger

Was mache ich, wenn ich den vereinbarten Termin nicht einhalten kann? Wenn Sie einen Gesprächstermin nicht einhalten können, sagen Sie diesen bitte so weit im Voraus, doch spätestens 48 h vorher ab. Andernfalls berechne ich ein Ausfallhonorar in Höhe einer Beratungsstunde.

Was kostet eine Beratung? 80 €/h für eine Fallberatung
100 €/h für eine Konzeptberatung
Derzeit brauche ich als Kleinunternehmen keine Umsatzsteuer berechnen.
Die Beratung wird im Viertelstundentakt pro angefangene viertel Stunde abgerechnet.

Wie wird die Beratung bezahlt? Sie erhalten nach der Beratung per E-Mail (oder auf Wunsch auf dem Postweg) eine Rechnung und haben 14 Tage Zeit, diese per Überweisung zu begleichen.

Bitte um Rückmeldung nach der Beratung Um meine Beratung weiter entwickeln und deren Qualität dokumentieren zu können, würde mich sehr freuen, wenn Sie mir ein Feedback zu meiner Beratung im Anschluss an die Beratung schriftlich, am besten per Mail zukommen ließen. Schreiben Sie mir, ob und wann ja, wie ich Ihnen bzw. Ihrem Angebot bzw. Projekt weiter helfen konnte.

Gerne würde ich Ihre Rückmeldung (auf Wunsch selbstverständlich anonymisiert) auf meiner Website veröffentlichen. Dafür benötige ich Ihr Einverständnis sowie die genauen Angaben, die ich veröffentlichen darf z. B. Name Ihrer Einrichtung, Ihr Name, Ihre Position, Stadt, Bundesland.

Über eine Bewertung auf googlemaps würde ich mich ebenfalls sehr freuen.

2. Informationen zur Beraterin Katja Beeck

Kontaktmöglichkeit Per E-Mail: beeck@netz-und-boden.de
Telefonisch: 03327/ 52 063 59

Der Weg zu meiner Berufung Da ich in meiner Familie bereits als Kind mit der Thematik konfrontiert worden bin, habe ich mich zuerst aus rein persönlichem Interesse ausführlich mit dem Thema „Familien mit psychisch erkrankten Eltern“ und den sich daraus ergebenden Themen wie „Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen und Gefühlen“, „Resilienz“ und „Persönlichkeitsentwicklung“ beschäftigt. Im Laufe der Jahre merkte ich, dass ich auch beruflich in diesem Bereich tätig sein möchte und mein Motto „Mit Steinen, die dir in den Weg gelegt werden, kannst du auch etwas Schönes bauen.“ auf diese Weise leben kann.

Meine Berufung ist, dazu beizutragen, dass sich Kinder mit psychisch erkrankten Eltern trotz ihren Belastungen gesund entwickeln und Familien, in denen Elternteile psychisch erkranken, rechtzeitig die notwendige Unterstützung erhalten.

- Mein Beratungsansatz & eingesetzte Methoden**
- Ausschlaggebend für meinen Beratungsansatz ist selbstverständlich mein konkreter Auftrag, den ich durch Fragen im Anfrageformular und spätestens zu Beratungsbeginn kläre.
- Insgesamt ist mir ein praxisnaher Ansatz und Lösungsorientierung bei meiner Beratung sehr wichtig: „**Aus der Praxis – für die Praxis**“ heißt dabei mein Motto.
- Die Methoden, die ich während meiner Beratung einsetze, stimme ich auf Ihre Bedürfnisse und den konkreten Auftrag an. Zu meinem Repertoire zählen u.a. Peerberatung, Methoden aus der positiven Psychologie, der Glücks- und Resilienzforschung, systemische Fragestellungen & Genogrammarbeit
- Mögliche Aufträge**
(Beispiele)
- Je nach Auftrag kann ich Sie beispielsweise auf Ihrem Weg begleiten,
- ▷ **neue Ideen** für die Unterstützung Ihrer Klienten (erkrankte Eltern oder deren Kinder) oder Ihr Unterstützungsangebot zu entwickeln und dahingehend **Impulse** geben,
 - ▷ wieder eine **wertschätzende Haltung** gegenüber Ihren Klienten einnehmen zu können,
 - ▷ sich **eigene Stärken** bewusst zu werden, die zum Lösen von Herausforderungen hilfreich sind.
 - ▷ **Dynamiken** in der von Ihnen betreuten Familien und eigene Anteile besser zu erkennen
 - ▷ eine mögliche **Gefährdung eines Kindes** besser einschätzen zu können und konkrete Ideen zu dessen Abwendung zu entwickeln.
- Was Sie von meinen Beratungen und mir als Beraterin erwarten können**
- ▷ Eine klare **Zielvereinbarung** durch sorgfältige Auftragsklärung und eine **strukturierte Vorgehensweise**
 - ▷ **Umfangreiches und vernetztes Wissen** rund um die Themen „Familien mit psychisch erkrankten Eltern“ und „Angebotsentwicklung im sozialen Bereich“ - vor über 20 Jahren habe ich mich als einer der ersten in Deutschland auf diese Zielgruppe fokussiert und Unterstützungsangebote für diese konzipiert und umgesetzt (vgl. Erfahrungen & Qualifikationen). Durch meine langjährige Tätigkeit in der Fortbildung von Fachkräften aus Jugendhilfe und Psychiatrie zu diesem Thema, erhalte auch ich immer wieder neue Impulse für meine eigene Arbeit, die ich weiter geben kann.
 - ▷ **Spezialisierung auf folgende psychischen Störungen seitens der Eltern:** Bipolare Störung (manisch-depressiv), Schizophrenie, Depressionen und die Borderline-Persönlichkeitsstörung sowie (komplexe) posttraumatische Belastungsstörung.

Was Sie von meinen Beratungen und mir als Beraterin erwarten können

(Fortsetzung)

Erfahrungen und Qualifikationen für die Fall- und Konzeptberatung

- ▷ Privat und beruflich durfte ich Erfahrungen im Umgang mit Menschen sammeln, die an psychischen Erkrankungen leiden oder gelitten haben. Auch kenne ich selbst die Perspektive eines Kindes mit psychisch erkranktem Elternteil und seit ich selbst Mutter bin, fällt es mir noch leichter, die Elternperspektive einzunehmen. Das alles hilft mir, sowohl ratsuchende Erwachsene als auch Kinder besser zu verstehen und dabei unterstützen zu können, sich besser in den anderen einfühlen zu können.
- ▷ **Flexibler Einsatz von Methoden**
- ▷ **Authentizität und hoher Praxisbezug**
- ▷ Hohe Bereitschaft und Fähigkeit zur Selbstreflexion und Weiterentwicklung meiner eigenen Persönlichkeit und Kompetenzen
- ▷ **Klare Haltung zum Thema „Verantwortung“**
– auch bei psychischer Erkrankung von Eltern
- ▷ **Freude am Mit- und Voneinander Lernen**
- ▷ **Rund 20 Jahre** Erfahrung in der **Beratung von Angehörigen** der Kinder (Großeltern, gesunde und erkrankte Elternteile, erwachsen gewordene Kinder und Jugendliche sowie von **Fachkräften**, die mit betroffenen Kindern oder deren Eltern arbeiten
- ▷ **Rund 20 Jahre Erfahrung** in der Beratung von **Trägern** bei der Entwicklung bzw. Weiterentwicklung von Unterstützungsangeboten für psychisch erkrankte Eltern und/oder deren Kinder (z. B. Patenschaftsangebot, Gruppenangebot für Kinder und Seminar für Eltern)
- ▷ **Rund 15 Jahre** Erfahrungen im Aufbau und in der Leitung eines **Patenschaftsangebots für Kinder** psychisch erkrankter Eltern, das mit diversen Preisen ausgezeichnet und langfristig finanziert ist; Konzeption (einschließlich Finanzplan, Öffentlichkeitsarbeit); zusätzlich Unterstützung des Jugendhilfeträgers bei der **Konzeption der Sozialpäd. Familienhilfe** und eines **Gruppenangebots** speziell für Kinder psychisch erkrankter Eltern
- ▷ **5 Jahre** Erfahrung in der **Elternarbeit mit Familien mit psychisch erkrankte Eltern** hinsichtlich einer Gesprächsführung mit ihren Kindern
- ▷ **5 Jahre** Konzeption, Gründung und Leitung von **Gruppen für erwachsen gewordene Kinder** psychisch erkrankter Eltern – auch einer virtuellen Gruppe
- ▷ **32 Jahre Begleitung und Pflege eines Elternteils** mit schweren psychotischen Zuständen und Depressionen
- ▷ **Konstant seit über 20 Jahren: Fachaustausch** mit anderen in die Thematik involvierten Fachkräften zum Thema auf Tagungen, Arbeitsgemeinschaften und Workshops sowie auf internationaler Ebene als Partner im 3-jährigen EU-Projekt „Kids strengths – Children in the Context of mental ill parents“; in meinen eigenen Fortbildungsveranstaltungen (über 200) lerne auch immer mit und von den teilnehmenden Fachkräften

Erfahrungen und Qualifikationen für die Fall- und Konzeptberatung (Fortsetzung)

- ▷ **Konstant seit über 20 Jahren:** Besuch von **Fortbildungen** zu einzelnen Aspekten des Themas wie „Kinderschutz“, „Behandlung von Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung“, „Gruppendynamik und systemische Sichtweise“, „Umgang mit eskalierenden Situationen“ und „Wie Emotionen gespürt, gefühlt und gelernt werden, „Fundraising“, Sozialmanagement“
- ▷ **Über 20 Jahre** regelmäßiges **Literaturstudium** und Besuch von Vorträgen zu Themen aus Psychiatrie, Psychologie (insbesondere der positiven Psychologie), Persönlichkeitsentwicklung, Pädagogik und Gehirnforschung
- ▷ **2001 Beratungsstipendium** im Rahmen von startsocial, indem ich wichtige Aspekte zur Projektplanung gelernt habe; **knapp 20 Jahre** Teilnahme am startsocial-Café für Alumnis bei McKinsey in Berlin
- ▷ **Studium** der Rechtswissenschaften, Öffentlichkeitsarbeit und Sozialpädagogik, Abschluss: Diplom Medienberaterin mit fachwissenschaftlicher Vertiefung in Rechtswissenschaften, Abschlussarbeit „Konzeption einer Website zum Thema „Kinder psychisch kranker Eltern“

Meine Grenzen in der Beratung und als Beraterin:

Ich bin keine ausgebildete Supervisorin oder Psychotherapeutin. Im Beratungsanfrage-Bogen frage ich nach Ihren Zielen, die Sie mit der Beratung erreichen wollen und auch nach bereits konkreten Fragen. Wie jeder habe auch ich fachliche und persönliche Grenzen. Sollte ich aus meiner Sicht für Ihr Anliegen nicht die richtige Ansprechpartnerin sein, werde ich Ihnen das mitteilen und versuchen, Ihnen einen passenderen Ansprechpartner zu nennen.

Meine Referenzen:

Es sind die Rückmeldungen nach der Beratung und meinen Seminare, die mich darin bestärkt haben, meine Berufung gefunden zu haben.

- ▷ Rückmeldungen zu Beratungen unter:
<https://www.netz-und-boden.de/feedback-beratung/>
- ▷ Ca. 50 persönliche Referenzen von leitenden Fachkräften zur Qualität meiner Seminare: <https://www.netz-und-boden.de/dozentin-referenzen/>
- ▷ Auszeichnung meiner Initiative „Netz und Boden“ mit dem Janssen-Cilag Zukunftspreis durch Juroren aus Gesellschaft, Wirtschaft und Politik
- ▷ Auszeichnungen des von mir konzipierten und bis 2017 geleiteten Patenschaftsangebots <https://www.amsoc-patenschaften.de/amsoc-patenschaften/angebot/auszeichnungen/auszeichnungen-.html>